

# GesundheitsRecht



Herausgeber RA Dr. Martin Rehborn

4. Jahrgang · Heft 11/2005 · S. 481–528

## Aufsätze

**Prof. Dr. Christian Koenig/Daniela Klahn**

Die Umsetzung von Rabattverträgen zwischen Kostenträgern der gesetzlichen Krankenversicherung und pharmazeutischen Herstellern nach § 130a Abs. 8 SGB V

481

**Dr. Jan Byok/Sabine Sessinghaus**

Influenza-Pandemieplan und Auftragsvergabe

490

**Lars Lindenau**

Medizinische Versorgungszentren – Gesetzesanspruch und Zulassungswirklichkeit

494

## Rechtsprechung kompakt

### Sonstiges

Angurten sturzgefährdeter Bewohner in Pflegeheimen  
OLG München, Beschl. v. 29.7.2005 – 33 Wx 115/05

498

### Arzthaftungsrecht

Schmerzensgeld bei schwerer Hirnschädigung durch grobe Behandlungsfehler bei einem 7-jährigen Kind  
KG, Beschl. v. 11.4.2005 – 20 U 23/04

499

## Rechtsprechung

### Beitragsrecht der GKV

Verfassungsmäßigkeit des Risikostrukturausgleichs in der GKV  
BVerfG, Beschl. v. 18.7.2005 – 2 BvF 2/01

501

### Leistungsrecht der GKV

Kein Anspruch auf künstliche Befruchtung bei möglicher Heilbehandlung  
BSG, Urt. v. 22.3.2005 – B 1 KR 11/03 R (LS)

521

Lauf der Ausschlussfrist des § 111 SGB X bei Sachleistung durch unzuständige Krankenkasse  
BSG, Urt. v. 10.5.2005 – B 1 KR 20/04 R (LS)

521

### Vertragsarztrecht

Abrechnung von Beratungsleistungen bei Maßnahmen der künstlichen Befruchtung  
BSG, Urt. v. 27.4.2005 – B 6 KA 39/04 R (LS)

522

### Vertragsarztrecht/Arzneimittelrecht

Vermutung der Richtigkeit elektronisch erfasster und übermittelter Verordnungskosten  
BSG, Urt. v. 27.4.2005 – B 6 KA 1/04 R

522

### Apothekenrecht

Zum Stückelungsverbot des Apothekers und zur Preisretaxierung zugunsten der Krankenkasse  
LSG Sachsen-Anhalt, Urt. v. 31.1.2005 – L 4 KR 30/01 (LS)

526

### Krankenhausrecht

Kliniksitz als Erfüllungsort für Bezahlung des stationären Entgelts  
BayObLG, Beschl. v. 4.8.2005 – 1Z AR 145/05 (LS)

526

### Arzthaftungsrecht

Neues Vorbringen des Patienten im Berufungsverfahren  
OLG Düsseldorf, Urt. v. 17.3.2005 – I 8 U 123/04

526

## Rezensionen

Becker, Das Recht der Hochschulmedizin – von <i>Dr. Hans-Dieter Lippert</i>	527
Weimer, Der tödliche Behandlungsabbruch beim Patienten im apallischen Syndrom – von <i>Prof. Dr. Wolfram Höfling</i>	528

## GesR aktuell

Dr. Rudolf Ratzel

V

Dieser Ausgabe liegen die Prospekte „Gesundheitsrecht“, Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft, Stuttgart, und „Frankfurter Musterverträge“, C. F. Müller Verlag, München, bei. Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

# Impressum

**Herausgeber:** RA Dr. Martin Rehborn  
Sozietät Dr. Rehborn, Büro Dortmund  
Westenhellweg 40–46 · 44137 Dortmund  
Tel.: (0231) 91599-12 · Fax: 91599-15  
E-Mail: vorz.m.rehborn@rehborn-do.de

**Verlag:** Verlag Dr. Otto Schmidt KG  
Gustav-Heinemann-Ufer 58 · 50968 Köln  
www.otto-schmidt.de

**Redaktion:**  
Herausgeber-Redaktion:  
RAin Astrid von Schweinitz (Redakteurin)  
Sozietät Dr. Rehborn, Büro Dortmund  
Anschrift, Telefon, Fax s.o.  
E-Mail: vonschweinitz@rehborn-do.de  
Verlags-Redaktion:  
RAin Stefanie Fuchs-Galilea LL.M. (Redakteurin)  
Carina Alves Rosa (Redaktionsassistentin)  
Gustav-Heinemann-Ufer 58 · 50968 Köln  
Tel.: (0221) 93738-186 · Fax: 93738-906  
E-Mail: gesr@otto-schmidt.de

**Satz und Druck:** Appel & Klinger  
Druck und Medien GmbH  
Mittelstraße 9 · 96317 Kronach  
E-Mail: info@ak-druck-medien.de

**Anzeigenleitung:** Renate Becker  
Tel.: (0221) 93738-421 · Fax: 93738-942  
E-Mail: becker@otto-schmidt.de  
Stadtparkasse Köln/Bonn (BLZ 370 501 98)  
Konto 306 021 55 und Postbank Köln  
(BLZ 370 100 50) Konto 539 50508  
Gültige Anzeigenpreislste: Nr. 3/2005  
ISSN 1610-1197

## Abonnement

Die GesR erscheint einmal im Monat. Der Preis für das Jahresabonnement beträgt 218 €. Alle Preise zuzüglich Versandkosten (jährlich 10,90 € im Inland und 21,90 € im Ausland), die Mehrwertsteuer ist in gesetzlicher Höhe enthalten. Kostenloses Probe-Abonnement von drei Ausgaben. Abbestellungen müssen 6 Wochen vor Jahresende erfolgen. Erfüllungsort und Gerichtsstand: Köln.

## Urheber- und Verlagsrechte

Die Zeitschrift und alle veröffentlichten Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.

1. Manuskripte werden nur zur Alleinveröffentlichung angenommen. Der Autor versichert, über die urheberrechtlichen Nutzungsrechte an seinem Beitrag einschließlich aller Abbildungen allein verfügen zu können und keine Rechte Dritter zu verletzen. Mit Annahme des Manuskripts gehen für die Dauer von vier Jahren das ausschließliche, danach das einfache Nutzungsrecht vom Autor auf den Verlag über, jeweils auch für Übersetzungen, Nachdrucke, Nachdruckgenehmigungen und die Kombination mit anderen Werken oder Teilen daraus. Dieser urheberrechtliche Schutz gilt auch für Entscheidungen und deren Leitsätze, soweit sie redaktionell oder vom Einsender redigiert bzw. erarbeitet wurde. Das Nutzungsrecht umfasst insbesondere auch die Befugnis zur Einspeicherung in Datenbanken sowie zur weiteren Vervielfältigung zu gewerblichen Zwecken im Wege fotomechanischer, elektronischer und anderer Verfahren einschließlich CD-ROM und Online-Diensten.

2. Jede vom Urheberrechtsgesetz nicht ausdrücklich zugelassene Verwertung bedarf vorheriger schriftlicher Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitung, Übersetzung, Mikroverfilmung und Einspeicherung, Verarbeitung bzw. Wiedergabe in Datenbanken oder anderen elektronischen Medien und Systemen. Fotokopien dürfen nur als Einzelkopien für den persönlichen Gebrauch hergestellt werden.

## Hinweise für Einsender

Bitte senden Sie alle Aufsatzmanuskripte, zum Abdruck bestimmte Gerichtsentscheidungen und Rezensionen unmittelbar an die Herausgeber-Redaktion. Bei der Einsendung von Entscheidungen sind wir für den Hinweis dankbar, ob sie rechtskräftig sind. Bitte geben Sie mit der Einsendung Ihre Bankverbindung an.

Ihre Manuskripte senden Sie uns bitte per Datei oder per E-Mail. Bei der Übersendung von Disketten bitten wir zusätzlich um Überlassung eines Ausdrucks des Manuskripts und um Angabe des verwendeten Systems.



